

# Jahresbericht 2021



# INHALT

<b>Inhalt</b>	<b>2</b>
Impressum	2
Vorwort	3
<b>Finanzbericht 2021</b>	<b>4</b>
<b>Vorstand und Team</b>	<b>5</b>
<b>Mitarbeiter:innen</b>	<b>6</b>
<b>Was uns wichtig ist</b>	<b>8</b>
<b>Projektberichte</b>	<b>9</b>
Care of Creation Tansania	9
Baumschule in Tansania	9
Banda Health	10
Naomis Village	10
Soziale Projekte in Südafrika	11
Pilotenfamilie in Honduras	11
Soziale Tagesstätte Raphael	12
Reset Suchthilfe	12
Das Ehe-Service	13
Weisses Kreuz	13
Oasis Traiskirchen	14
Intertreff Reutte	14
House of Hope	15
Connecting Cultures	15
Innsbruck Stadt der Hoffnung	16
Weihnachtspaketaktion	16
Flüchtlingshilfe Türkei	17
Dagu Himalaya	17
Diakonische Einsätze in Chile	18
Pan de Vida	18
Liweitari	19
Bosnien	19
<b>Sozialdienst im Ausland</b>	<b>20</b>
<b>Unser Angebot und Aktiv werden</b>	<b>22</b>
<b>Spendenhinweise</b>	<b>23</b>

**KONTAKT**

Hilfe die ankommt  
 Ispergasse 22, 1210 Wien  
 info@hilfedieankommt.at  
 www.hilfedieankommt.at

**Redaktion** Ursula Vieider  
**Layout-Gestaltung** Lea Dörl

**Titelbild** Ahmed Hasan | unsplash.com

Das Copyright der Bilder liegt, falls nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Projekten.

# VORWORT

## Liebe Freunde, liebe Unterstützer:innen,

eigentlich versucht dieser Jahresbericht etwas Unmögliches:

Die Aktivitäten von „**Hilfe die ankommt**“ erstrecken sich mittlerweile immerhin über vier Kontinente. Mit den unterschiedlichen Nöten wurde auch die Palette unserer Hilfsprojekte zunehmend bunt und vielfältig. All das lässt sich mit diesem Jahresbericht, den Sie nun in den Händen halten, nicht einfach mit ein paar Buchstaben und Zahlen vermitteln.

Auch die vielen Bilder können nur recht zart den Dank und die Freuden andeuten, welche mit unseren Diensten über tausende von Gesprächen und Einsatzstunden einhergingen. Freilich haben unsere Mitarbeiter:innen dazu auch Strapazen, Stress und manchmal auch Schweiß auf sich genommen.

Gott hat uns selbst reich beschenkt und es ist ein Vorrecht, dass wir anderen auch in dem abgelaufenen Corona-Jahr mit unserem Überschuss dienen durften.

Dies alles wurde letztlich auch durch Ihr Gebet und ihren materiellen Beitrag ermöglicht.

Vielen, vielen Dank dafür.

Ihre Hilfe ist angekommen!



Reinhold Eichinger

Obmann „Hilfe die ankommt“



## Liebe Freunde, liebe Unterstützer:innen,

bereits zum zweiten Mal legen wir einen Jahresbericht in Pandemie-Zeiten vor. Doch trotz unsicherer Umstände dürfen wir voller Dankbarkeit und Demut zurückblicken auf ein gesegnetes Jahr 2021. An vielen Orten in Österreich, wie auch in der ganzen Welt, haben sich insbesondere soziale, gesundheitliche und finanzielle Problematiken durch die Corona-Krise verstärkt. Und während unser Auftrag als freikirchlich-diakonisches Werk unverändert ist, nämlich Menschen in diversen Lebensnöten und -krisen beizustehen, steigt die Not um uns herum kontinuierlich an. Mitten in diesen Herausforderungen und oft auch Überforderungen möchten wir weiter treu Menschen im Blick haben. Wir möchten mit ihnen gemeinsam durch diese Krisen gehen, Hilfe anbieten und die Großzügigkeit, die wir selbst erleben, weitergeben.

Nur dank Ihrer Mithilfe, Ihrem Gebet und Ihrer Spenden ist die Fortführung und der Ausbau unserer Arbeit möglich! Dafür möchten wir Ihnen von Herzen DANKE sagen, auch stellvertretend für jene Menschen, die durch unsere vielfältigen Hilfsangebote Unterstützung gefunden haben.




Manuel Vuturo

Geschäftsführung „Hilfe die ankommt“



# FINANZBERICHT 2021

## SPENDEN GESAMT

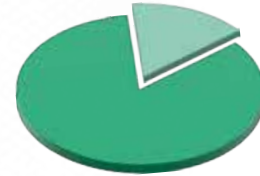
Spenden für inlandsbezogene Projekte  
Spenden für auslandsbezogene Projekte

€ 923.000,-

€ 142.000,-  
€ 781.000,-

### SPENDEN INLANDSBEZOGEN

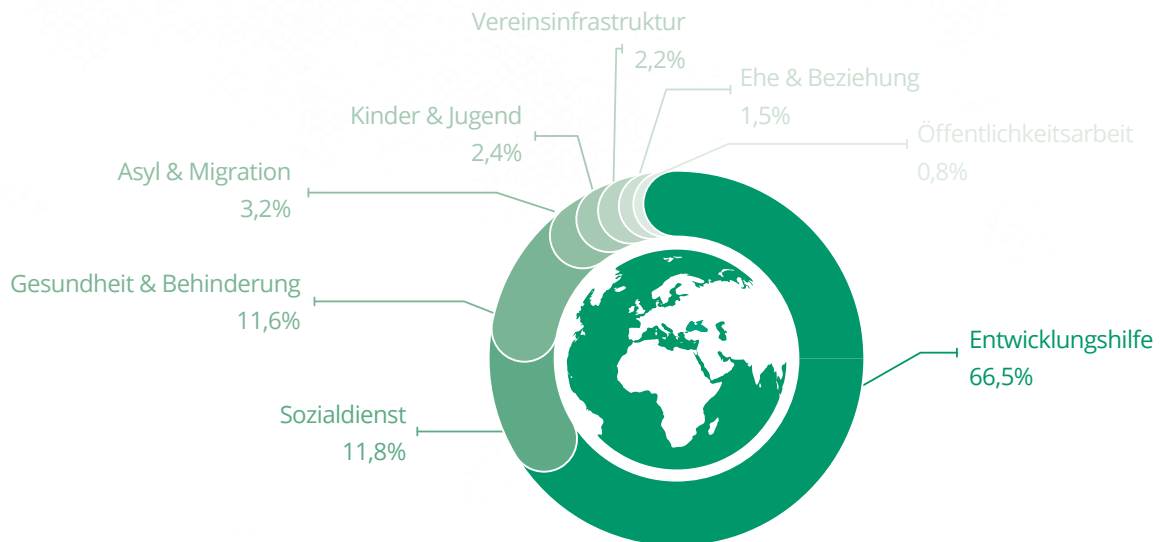
15,4%



### SPENDEN AUSLANDSBEZOGEN

84,6%

## MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN



## HILFE NACH NATIONEN

Tansania	30,5 %
Österreich	15,4 %
Ecuador	10,3 %
Kenia	10,0 %
Honduras	9,2 %
Südafrika	5,4 %
Zentralasien	4,1 %
Moldawien	3,4 %
Nepal	2,5 %
Chile	2,2 %
Bosnien	2,0 %
Thailand	1,6 %
Kosovo	1,5 %
Mexiko	1,2 %
Türkei	0,4 %
Benin	0,3 %



# VORSTAND

„Hilfe die ankommt“ wurde 2010 vom BEG (Bund evangelikaler Gemeinden) in Österreich als diakonisches Werk gegründet. Im Vorstand von „Hilfe die ankommt“ sind folgende Personen:



+ **REINHOLD EICHINGER**  
Vorsitzender



+ **ANDREAS FREUDENBERG**  
Schriftführer



+ **ERICH RÖHLER**  
Stellvertretender Vorsitzender



+ **MICHAEL VUTURO**  
Kassier

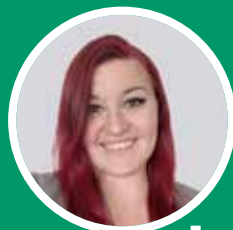
5

# TEAM

Unser Team für die Bereiche Verwaltung, Kommunikation, Mitarbeiterbetreuung, Sozialdienst und Social Media setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



+ **MANUEL VUTURO**  
Geschäftsführung  
info@hilfedieankommt.at



+ **MELISA SONNLEITNER**  
Sekretariat  
info@hilfedieankommt.at



+ **DIETMAR BRANDL**  
Sozialdienst im Ausland  
sozialdienst@hilfedieankommt.at



+ **TIMNA KOZEL** (karenziert)  
Mitarbeiterbetreuung im Ausland  
auslandseinsatz@hilfedieankommt.at



+ **URSULA VIEIDER**  
Kommunikation  
kommunikation@hilfedieankommt.at



+ **REBEKKA MAREK**  
Social Media  
rebekka.marek@hilfedieankommt.at

# MITARBEITER:INNEN

Wir möchten unseren Mitarbeiter:innen ein besonderes Dankeschön aussprechen, denn ohne ihr aktives Mitwirken gäbe es uns als „Hilfe die ankommt“ nicht.



## IM AUSLAND



**CHRISTOPH HOCHENBURGER**  
Mission Aviation Honduras  
angestellt seit 2019  
christoph.hochenburger@hilfedieankommt.at



**CHRISTOPHER LARSON**  
Care of Creation  
angestellt seit 2019  
christopher.larson@hilfedieankommt.at



**RENATE & HANS-JÜRGEN LOUVEN**  
Flüchtlingshilfe Türkei  
angestellt seit 2015  
renate.louven@hilfedieankommt.at  
hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at



**SYLVIA & DANIEL METZLER**  
Pan de Vida  
angestellt seit 2020  
sylvia.metzler@hilfedieankommt.at  
daniel.metzler@hilfedieankommt.at



**LISA & DAVID MINER**  
Banda Health + Naomi's Village  
angestellt seit 2019  
lisa.miner@hilfedieankommt.at  
david.miner@hilfedieankommt.at



**ANNA ESPONDA**  
Movida  
angestellt seit 2016  
anna.esponda@hilfedieankommt.at



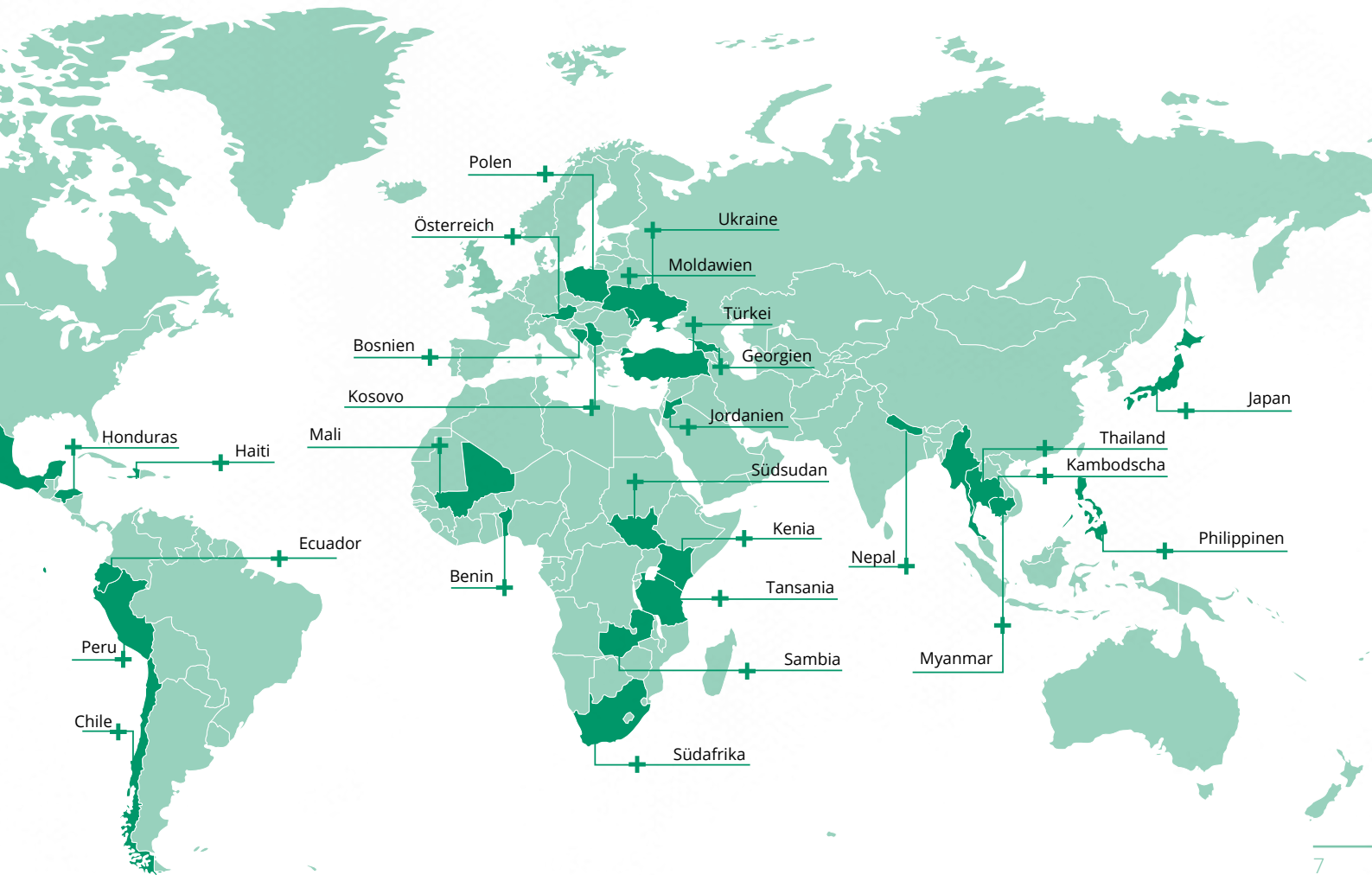
**ALEXANDRA & TOBIAS ECKERSTORFER**  
EMI  
angestellt seit 2019  
alexandra.eckersdorfer@hilfedieankommt.at  
tobias.eckersdorfer@hilfedieankommt.at



**ALICE & MARTIN TLUSTOS**  
Care of Creation, Tansania  
angestellt seit 2016  
alice.tlustos@hilfedieankommt.at  
martin.tlustos@hilfedieankommt.at



**ANNA K.**  
Zentralasien  
angestellt seit 2018  
akhope@hilfedieankommt.at  
(Aus Sicherheitsgründen bleibt diese Mitarbeiterin anonym.)



Die Weltkarte gibt einen Überblick über die Länder, in die wir die letzten 12 Jahre investiert haben. Mithilfe von Spenden und den vielen Mitarbeiter:innen war es möglich, direkt vor Ort tatkräftig mitzuhelfen und Geld in praktische Hilfsleistungen umzuwandeln.



### JASMINA BLAGOJEVIC

Soziale Tagesstätte Raphael  
angestellt seit 2013

[jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at](mailto:jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at)



### ERICH BRANDFELLNER

Weihnachtspaketaktion  
angestellt seit 2011

[weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at](mailto:weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at)

## IM INLAND



### MICHAELA EYL

Das Ehe-Service  
angestellt seit 2018

[michaela.eyl@das-ehe-service.at](mailto:michaela eyl@das-ehe-service.at)



### MARIA VOGEL

Connecting Cultures  
angestellt seit 2020

[maria.vogel@hilfedieankommt.at](mailto:maria.vogel@hilfedieankommt.at)

# WAS UNS WICHTIG IST



gemeinsam.Hoffnung.schenken



„Hilfe die ankommt“ möchte in erster Linie die Menschen im Blick haben und ihnen in ihrer Not und ihrem Leid ganz praktisch beistehen.

Uns ist bewusst, dass Personen und Situationen sehr unterschiedlich sein können und es deshalb keine allgemein gültigen Rezepte gibt. Jede Intervention muss daher auf die persönlichen Lebensumstände und das Lebensumfeld abgestimmt sein.

## WO WIR HELFEN

- + Benin
- + Bosnien
- + Chile
- + Ecuador
- + Georgien
- + Haiti
- + Honduras
- + Japan

- + Jordanien
- + Kambodscha
- + Kenia
- + Kosovo
- + Mali
- + Mexiko
- + Moldawien
- + Myanmar

- + Nepal
- + Österreich
- + Peru
- + Philippinen
- + Polen
- + Sambia
- + Südafrika
- + Südsudan

- + Tansania
- + Thailand
- + Türkei
- + Ukraine
- + Zentralasien



## CARE OF CREATION TANZANIA



### VISION

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft – weil Gott seine Schöpfung liebt

32 Mitarbeiter, 8 Volontäre und über 400 Tagelöhner durften wir beschäftigen und mit Gottes Liebe erreichen. Mehr als 600 Farmtourenbesucher durften wir hier begrüßen. Wir sind dankbar für Wachstum in allen Bereichen der Farm (tausende neue Bäume, Gemüsebereich vergrößert, Baumschulenaufbau, weitere fünf Hektar Land urbar gemacht, viele neue Schafe und Hühner geboren, uvm.). Über 1000 Pastoren und Bischöfe und sogar der Präsidentin Tansanias durften wir unser Projekt vorstellen. Wir konnten drei gut besuchte Ausbildungskurse anbieten und in 2021 das erste Mal einen Kurs für Fortgeschrittene, mit Lehrenden aus aller Welt und 36 Teilnehmern, abhalten. Wir bekommen viele Zeugnisse von Menschen zu hören, die durch unseren Dienst hier Gottes Liebe für seine Schöpfung verstehen lernen und ihr Leben verändern.

Die größte Herausforderung war der finanzielle Engpass Ende des Jahres, der uns zwang, sieben Mitarbeiter zu entlassen. Leider hat es von April bis Dezember nicht geregnet, das kaum auszuhalten war. Wir wünschen uns genug finanzielle Unterstützung, sodass wir Kamele und Kühe für die Farm anschaffen können und in weiterer Folge die Farm und das Ausbildungszentrum bis Ende 2024 dann finanziell auf eigenen Beinen stehen kann.

### DANKE

- + Für die vielen Menschen, die wir begleiten dürfen
- + Für die Ausbildungskurse, die immer sehr gut besucht sind

### BITTE

- + Dass Gottes Reden und Wirken unaufhörlich durch uns fließt
- + Dass wir den Farmaufbau weiter voranbringen und genug finanzielle Mittel erhalten



### PROJEKTLEITUNG

Alice & Martin Tlustos  
 alice.tlustos@hilfedieankommt.at  
 martin.tlustos@hilfedieankommt.at



## BAUMSCHULE IN TANZANIA



### VISION

Menschen ausbilden, um ihr Land nachhaltig und mit viel Nahrungsmittel-Ertrag zu bebauen und zu bewirtschaften.

Wenn du die weiten Flächen Tansanias sehen würdest, die bereits abgeholzt sind und sich gerade in eine Wüste verwandeln, dann verstehst du unsere tiefe Überzeugung, dass wir hier mindestens 10 Mio. Bäume pflanzen wollen. Dazu entwickeln wir gerade eine Prototyp-Baumschule, die abertausende Bäume hervorbringt. Die feierliche Eröffnung der Schule wird im Herbst 2022 stattfinden. Derzeit arbeite ich sehr intensiv an der Schulung der sechs Mitarbeiter, die hingebungsvoll lernen, wie eine professionelle Baumschule in Tansania geführt werden kann. Diese Mitarbeiter werden in Folge andere Menschen anleiten, weitere Baumschulen aufzubauen. Bis jetzt produzieren wir pro Monat ca. 7.000 kleine Bäume. Diese werden auf der Pilotfarm ausgepflanzt bzw. an die Einheimischen verkauft. Ich selbst bin zusätzlich dazu auch immer noch damit beschäftigt, die Sprache und die Kultur zu lernen. Privat wird sich bei mir auch etwas verändern: Am 19. Februar 2022 werde ich meine Verlobte Naomi heiraten und wir werden dann gemeinsam in Tansania dienen.

### DANKE

- + Für die vielen Pflanzen, die wir produzieren konnten
- + Für die sechs Mitarbeiter in der Baumschule
- + Für jede Unterstützung im Gebet und im Geben
- + Für meine zukünftige Ehefrau Naomi

### BITTE

- + Für unsere Ehe
- + Dass wir viele, gut gedeihende Bäume produzieren können
- + Für die Baumschuleröffnung und den Aufbau weiterer Baumschulen

### PROJEKTLEITUNG

Christopher Larson  
 christopher.larson@hilfedieankommt.at



**FÜR DAS PROJEKT SPENDEN**  
 Verwendungszweck: Care of Creation Tanzania  
 Spendenziel: Finanzierung des Kamelprojektes (€ 6.100)

**FÜR DAS PROJEKT SPENDEN**  
 Verwendungszweck: Christopher Larson  
 Spendenziel: Finanzierung eines Büros und Samenverkaufsraum (€ 2.500)

## BANDA HEALTH KENIA



### VISION

Effektivere Gesundheitsversorgung möglich machen

Nach den Anpassungen an die neuen Bedingungen im Jahr 2020 durch die Covid-Pandemie war 2021 durch Wachstum gekennzeichnet. Unser Team bekam zwei neue Mitarbeiter, wir durften 35 neue Kliniken an Bord bringen, expandierten ins Nachbarland Uganda und knüpften zwei neue strategische Partnerschaften, die komplementäre Dienste für unsere Kliniken bieten (ein Medikamentenlieferant und eine medizinische Fortbildungsorganisation). Außerdem durften wir die Zusammenarbeit mit drei neuen Kirchenverbänden beginnen.

Gefühlt ist aber die größte Veränderung darin passiert, wie wir arbeiten. Gott hat uns gezeigt, dass wir das, was wir lehren, selbst üben sollen. Wir haben klarere Ziele, Prozesse und Prioritäten und sind viel wählerischer darin geworden, mit welchen Kirchen und Kliniken wir zusammenarbeiten.

2022 wollen wir nun beginnen, die einzigartigen Daten aus den Kliniken mithilfe von Universitätsstudien zu verarbeiten, um Algorithmen zu bauen, die den Klinikern in ihrer medizinischen Arbeit helfen. So passieren weniger Fehldiagnosen und -behandlungen und Patienten werden schneller und günstiger versorgt.

### DANKE

- + Neue Mitarbeiter und neue Kliniken in neuen Ländern
- + Mehr Fokus auf unsere ursprünglichen Prioritäten

### BITTE

- + Friedliche Wahlen im August
- + Gute Strategien für gezielte Zusammenarbeit mit Kirchen und Kliniken

**BANDA**  
HEALTH



### PROJEKTLEITUNG

David Miner

david.miner@hilfedieankommt.at



## NAOMI'S VILLAGE



### VISION

Naomi's Village – ein sicherer Ort für Kinder

Seit rund einem Jahr darf ich nun schon in dem Kinderheim "Naomi's Village" helfen, Programme im Bereich mentale Gesundheit zu implementieren.

Kinderbetreuer:innen und Lehrer:innen lernen nach und nach was es bedeutet, "Trauma-kompetent" zu sein und gehen nun viel behutsamer mit den Kindern, die oft Schweres durchlebt haben, um. Besonders freut uns, dass ich einige Betreuerinnen zu Leitern von Gruppentherapien (im sehr weiten Sinne) ausbilden darf. Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie Frauen, die vor einem Jahr noch sehr mit ihrem eigenen Trauma zu kämpfen hatten, nun ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einsetzen, um den Kindern mit ihren Geschichten zu helfen. Im nächsten Jahr wollen wir sehen, dass jeder der rund 80 Kinder in Naomi's Village regelmäßig an sogenannten "nurture groups" teilnimmt. Zudem möchte ich auch einige Leiter ausbilden, die in Zukunft das Trauma-Kompetenz-Training weiterführen können. So Gott will kann das Programm Ende nächsten Jahres auch in anderen Kinderheimen umgesetzt werden. Eine unserer Visionen ist es, ein best practice-Programm zu entwickeln, das dann auch das staatliche Ministerium für Kinder verwendet, um all jene Familien und Kinderheime zu schulen, die mit Adoptivkindern arbeiten.

### DANKE

- + Für viel positives Feedback der Frauen, die das Trauma Training im letzten Jahr gemacht haben
- + Für rund 10 Betreuer, die sich zu Gruppenleitern ausbilden lassen

### BITTE

- + Dass sich kenianische Mitarbeiter:innen finden, die die Trainings in Zukunft übernehmen können
- + Dass es mir gelingt, das Programm kultursensibel weiterzuentwickeln

### PROJEKTLEITUNG

Lisa Miner

lisa.miner@hilfedieankommt.at



SOZIALE PROJEKTE IN SÜDAFRIKA



VISION

Skillstraining für Menschen aus schwierigen Hintergründen, und durch digitale Kommunikation soziale Projekte aufbauen und bekannt machen

Wir sind Gott sehr dankbar für sein Wirken im Jahr 2021. Letztes Jahr konnten drei junge arbeitslose Frauen das Compass Training abschließen und für die Arbeitswelt vorbereitet werden. Im Rahmen dieses Trainings konnten wir ihnen unterschiedliche Fähigkeiten beibringen und ihnen helfen, einen Arbeitsplatz zu finden. Außerdem durften sie Gott besser kennenlernen.

Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Medien-Team. Ende letzten Jahres startete der neue Mediendienst "Kollide Media". Hier erstellen wir Material, um lokale Menschen in unterschiedlichen Bereichen zu trainieren. Zusätzlich produzieren wir Videos, um Partner und Unterstützer über die Entwicklung unterschiedlicher Projekte von Ethnos Movement International auf dem Laufenden zu halten. 2022 starten wir eine "Media-School", in der wir junge Leute im Bereich Medien und Kommunikation ausbilden möchten.

2022 starten wir ein Community Center. Dort werden wir unter anderem medizinische Versorgung, Seelsorge, Skills-Training anbieten und über verschiedene Gesundheitsthemen lehren. Wir möchten Menschen aus vulnerablen Hintergründen durch das Center ganzheitlich dienen und sie mit dem Evangelium erreichen.

DANKE

- + Für Gottes Versorgung und Führung im vergangenen Jahr
- + Für einen erfolgreichen Abschluss des „Compass Trainings“
- + Für das starke Wachstum im Medienteam
- + Für unseren Sozialdiener Elias, der eine große Unterstützung ist

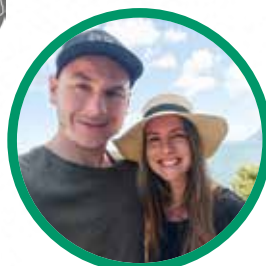
BITTE

- + Für Gottes Weisheit und Führung bei der Gründung des „Community Centers“
- + Dass der Herr den Start der „Media School“ segnet und Weisheit schenkt



PROJEKTLEITUNG

Alexandra & Tobias Eckerstorfer  
alexandra.eckerstorfer@hilfedieankommt.at  
tobias.eckerstorfer@hilfedieankommt.at



PILOTENFAMILIE IN HONDURAS



VISION

Hilfe für Menschen in abgelegenen Gebieten von Honduras

Eine der großen Herausforderungen 2021 war der Umzug aus den USA nach Honduras und vor allem nach RusRus. Dabei gab es viele Genehmigungen einzuholen und unser Spanisch aufzufrischen. Unsere Vorbereitungen für das Ungewisse, was uns erwarten wird, waren nicht leicht, aber wir sind gut angekommen. Ziemlich rasch wurden wir mit den Nöten, Wünschen und Hoffnungen im Dorf konfrontiert. Es ist nicht einfach, einen Weg zu finden, nachhaltig zu helfen. Aber es ist schön vor Ort helfen zu können. Zu Weihnachten war es uns möglich eine Geschenktion durchzuführen. Jedes Kind erhielt einen Rucksack mit Spielzeug, Süßigkeit und Hygieneartikel sowie jede Familie eine Kinderbibel. Wie schön war es, die Freude der Kinder zu sehen. Kurz nach unserer Ankunft kam auch unser Flugzeug in RusRus an und es konnten schon die ersten Flüge durchgeführt werden. Wir sind dankbar für all die ermutigenden Worte, Gebete und finanzielle Versorgung.

DANKE

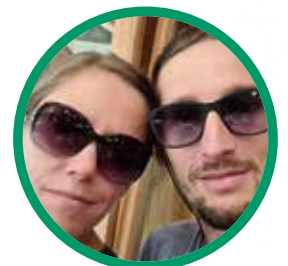
- + Guten Anschluss im Dorf
- + Genügend zu Essen, Wasser und etwas Strom
- + Bewahrung bei allen Reisen/Umzügen

BITTE

- + Bewahrung unserer Kinder
- + Weiterhin genügend Finanzen
- + Gute Zusammenarbeit im Team
- + Medizinisches Personal für das Krankenhaus

PROJEKTLEITUNG

Nina & Christoph Hochenburger  
christoph.hochenburger@hilfedieankommt.at



FÜR DAS PROJEKT SPENDEN

Verwendungszweck: Alexandra und Tobias Eckerstorfer

Spendenziel: Unterstützung der Studenten, die die „Media School“ absolvieren möchten (€ 400 pro Monat)

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN

Verwendungszweck: Familie Hochenburger

## SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



### VISION

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Trotz Corona haben wir viel Freude in unserer Tagesstättenfamilie erlebt. Ausflüge, Wanderungen und Schlittenfahrten erfreuten uns und stärkten die Gemeinschaft.

Herzkissen nähen zählt mittlerweile schon zu unseren jahrelangen Arbeitsprojekten, die von unseren Damen mit viel Hingabe und Engagement gefertigt werden und gute Verwendung finden. Der Osterbazar lockte viele Besucher an und wir konnten die liebevoll gestalteten Häkelarbeiten und gebackenen Osterzöpfe gegen Spenden weitergeben. Dieses Jahr durften wir bei drei Klientinnen erfahren, die wieder arbeitsfähig geworden sind. Darüber freuen wir uns sehr und danken unserem großen Gott für seine Hilfe und Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen, dass sie mit ihrer Spende zu diesem Heilungs- und Wiederherstellungsprozess beigetragen haben.

Für das Jahr 2022 stehen große Veränderungen an: Im Frühling wird die langjährige Leiterin der Sozialen Tagesstätte Raphael, Jasmina Blagojevic, in Pension gehen.

### DANKE

- + für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit
- + für die treue und gute Leitung von Jasmina Blagojevic

### BITTE

- + für eine gute Nachfolgerin
- + für seelische Heilung unserer Klientinnen
- + für weitere großzügige Spenden



Soziale Tagesstätte Raphael  
Gott heilt die Seele



### PROJEKTLEITUNG

Jasmina Blagojevic  
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at

## RESET SUCHTHILFE



### VISION

Hoffnung in Reichweite der Hoffnungslosen bringen

2021 lag der Fokus von Reset stark auf der Suche nach Betätigungsfeldern. Einerseits deshalb, weil unsere niederschwellige Anlaufstelle, das "Coffee House", aufgrund von Covid immer noch geschlossen bleiben musste, andererseits aber auch, um unsere Hauptzielgruppe besser erreichen zu können. In den vergangenen Monaten bildete sich ein engagiertes Streetwork-Kernteam. Mittlerweile sind jede Woche 8-10 Personen mit einer Kaffeekanne, einem offenen Ohr und ermutigenden Worten auf der Straße im Einsatz. Zu Ostern und Weihnachten verteilten wir im Rahmen unserer Sondereinsätze wieder mehrere hundert Pakete an Menschen in der Suchtszene, die mit großer Dankbarkeit angenommen wurden. Wir hoffen, dass wir bald wieder unser „Coffee House“ eröffnen können, um die Beziehungsarbeit vertiefen.

Besonders erfreulich war, dass Mirko, der Leiter des Projekts, seit Herbst seine Arbeitsstunden erhöhen konnte. Dadurch konnten wir die Kapazitäten unserer ambulanten Einzelbetreuung erweitern. Außerdem bekamen wir von der Expeditihalle in Wien ein eigenes Büro zur Verfügung gestellt, wo wir auch Beratungsgespräche durchführen können.

### DANKE

- + für mehr Mitarbeiter:innen, die sich bei "Reset" engagieren
- + ein eigenes Büro
- + für ausreichende Finanzen

### BITTE

- + Geeignete Räumlichkeiten für die niederschwelligen und Gruppenangebote
- + Haus für die stationäre Therapie



### PROJEKTLEITUNG

Mirko Mitrovic  
info@reset-suchthilfe.at



## DAS EHE-SERVICE



### VISION

Beziehungen in Ehen und Familien stärken

Ehen und Familien waren auch im Pandemiejahr 2021 einem besonderen Druck ausgesetzt. Kinder, deren Schulen immer wieder geschlossen wurden, viele belastete und teils überforderte Eltern, die neben ihrer vielleicht herausfordernden beruflichen Tätigkeit die Aufsicht ihrer Kinder organisierten, oder neben Home-Office noch die Hausaufgaben ihrer Kleinen betreuen mussten. Ehepaare, die unter dem enormen Druck leiden und in deren Beziehung sich neue Konflikte auftun, die sie nicht allein besprechen oder auflösen können.

Wir durften diesen Familien und Ehepaaren trotz Lockdown und Ausgangsbeschränkung Angebote machen, die ihnen halfen, die Situation bewusster anzugehen und zu bewältigen. Statt Eltern und Erziehungskurse live anzubieten, konnten im online Modus sogar beide Elternteile dabei sein. Der besondere Bonus: Sie brauchten, in dieser für manche auch finanziell angespannten Zeit, keine Babysitter zahlen und konnten zu zweit an den Kursen teilnehmen. Für die Ehepaare – so die Rückmeldung – waren die Ehekursabend kleine Oasen, in denen sie sich wieder neu finden und Kraft für den Alltag tanken konnten.

Ein besonderes Highlight war Ende 2021, als wir wieder mit einem Live-Ehekurs starten konnten.

### DANKE

- + Für die geographische und auch zahlenmäßige Reichweite durch das Online-Format
- + Für Ehepaare, die die Krise als Chance für ihre Beziehung entdeckt haben

### BITTE

- + Für neue Ehekursleiterpaare in Tirol
- + Für mehr Paare, die in ihre Ehe investieren



### PROJEKTLEITUNG

Michaela & Andreas Eyl  
michaela.eyl@das-ehe-service.at

## WEISSES KREUZ



### VISION

Starke Beziehung, Wahre Intimität, Wertvolles Leben

Das Jahr 2022 war von Umstellungen aufgrund der Corona-Situation geprägt. So erfolgte die Fachtagung zum Thema „Beziehungen im Wandel“ online. Teilnehmer:innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich nahmen daran teil. Dabei wurden Beziehungen im geschichtlichen Wandel, sich wandelnde Jugendbeziehungen und der Wandel der Sexualität in Themenblöcken beleuchtet. Eine Online-Ethikschulung zum Thema „Mann und Frau“ an 10 Abenden war ein Experiment, das aber erfreulicherweise 2022 fortgesetzt wird. Im Netzwerk der Berater:innen kam es zu Erweiterungen und eine gemeinsame Praxis in Wien konnte entstehen.

Ermutigt sind wir über die vielen kleinen positiven Schritte, in denen wir Gottes gute Hand sehen. Trotzdem gibt es auch für das neue Jahr einige Herausforderungen zu meistern, zum Beispiel ist die Strukturierung der Zielsetzung auf Kernkompetenzen wichtig. Außerdem merken wir immer mehr, dass die Notwendigkeit einer teilzeitangestellten Person immer dringlicher wird.

### DANKE

- + Für die online Möglichkeiten, Seminare abzuhalten
- + Für das Wachstum
- + Für das gute Miteinander

### BITTE

- + Strukturierungen des Vereins
- + Teilzeitstelle
- + Finanzen für die Teilzeitstelle



### PROJEKTLEITUNG

Sarah Döring-Prugger  
s.doering@weisses-kreuz-oe.at

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
Verwendungszweck: Das Ehe-Service

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
Verwendungszweck: Weisses Kreuz  
Spendenziel: Finanzierung einer Mitarbeiter-Stelle (€ 1.000 pro Monat)

## OASIS TRAIKIRCHEN



### VISION

Flüchtlingen mit der Liebe Jesus begegnen

2021 war voll Veränderungen, aber wir durften viele Flüchtlinge mit kostenloser Kleidung und der guten Botschaft von Jesus segnen. Im Dezember konnten wir 120 Flüchtlingen Weihnachtsgeschenke und Traktate überreichen. Wir hatten heuer keine großen Gruppentreffen, aber kleinere und dadurch persönlichere.

Wie unsere Arbeit aussieht, zeigt ein kürzlich stattgefundenes Abendprogramm: Für unseren Bibelabend hatten wir „nur“ drei Besucher: zwei syrische Frauen und einen Afghanen. Während unser ägyptischer Freiwilliger Lhazy den Frauen von der Bibel erzählte, redeten wir mit dem Mann aus Afghanistan. Er wollte über etwas aus der Bibel lernen und wir zeigten ihm einen Film über Jesus auf Farsi. Danach sagte er, dass dies das erste Mal war, dass er aus der Bibel gelernt und generell Zeit mit Christen verbracht hatte! Nut hat er die Bibel auf Farsi auf seinem Handy. Die zwei Frauen bekamen Hörbibeln in ihrer Muttersprache Kurdisch und freuten sich sehr darüber. Es war ein gesegneter Abend, nicht ungewöhnlich für 2021.

### DANKE

- + Dass wir im Jahr 2021 offen haben konnten und genug Mittel für die Weihnachtsgeschenke hatten.
- + Für unser neues Teammitglied, Hannah aus Deutschland.

### BITTE

- + Für einen Arabischübersetzer
- + Für Flüchtlinge, die Angst vor einer Abschiebung haben; dass sie Gottes Frieden finden und Er sie leiten wird.



### PROJEKTLEITUNG

Stephanie Seep  
Ken Meyer  
Dan Lincoln

oasis.leadership@iteams.at

## INTERTREFF REUTTE



### VISION

Hoffnungsträger für Flüchtlinge in Reutte

Der Weg der ganzheitlichen Integration von Asylsuchenden ist eine lange Reise mit vielen Stationen. Nach dem Asylstatus geht es neben der Verbesserung der Deutschkenntnisse um eine Wohnmöglichkeit und um eine Arbeitsstelle. Haben sie diese Hürden gemeistert, geht es um den Führerschein, das erste Treffen mit der Familie, eine Hochzeit und um das Verstehen der sich ständig verändernden Covid-Maßnahmen. Eine gelungene Integration kann man als abgeschlossen betrachten, wenn sie die österreichische Staatsbürgerschaft in den Händen halten und Teil einer guten Wertegemeinschaft geworden sind.

Trotz aller Einschränkungen im vergangenen Jahr konnten wir hingebungsvoll einzelne Freunde mit Fluchthintergrund auf dieser langen Reise der ganzheitlichen Integration fachkundig begleiten.

Ein Highlight war sicher, dass wir im Sommer ein Fest der Kulturen in unserem Garten veranstalten konnten. Es ist auch schön zu erleben, dass wir beispielgebend für andere engagierte Personen vor Ort sind, welche zusätzlich Verantwortung für die Menschen mit Fluchthintergrund übernommen haben.

### DANKE

- + Dass wir leidenschaftlich unseren Auftrag trotz aller Einschränkungen leben können
- + Für das neue Begegnungszentrum in Reutte

### BITTE

- + Dass das neue Begegnungszentrum in Reutte mit interkulturellem Leben gefüllt wird
- + Einen guten Start für den Intertreff Nr. 3 im Laufe des kommenden Jahres 2022



### PROJEKTLEITUNG

Peter Biber

intertreff@iteams.at



## HOUSE OF HOPE



### VISION

Hoffnungsträger für Flüchtlinge

Im Rückblick auf das Jahr 2021 sind wir dankbar, dass wir das "House of Hope" weiter für den Dienst an Flüchtlingen und Migranten nutzen konnten. Der Abriss wurde verschoben. Die Freude, uns weiter im International Café und für verschiedene Programme treffen zu können, war groß. Besonders aber konnten wir uns dadurch intensiver ganz praktisch um unsere ausländischen Freunde, die in besonderen Notlagen waren, kümmern. Kein Geld zum Essen, zusätzlich schwer erkrankt, alt und nicht arbeitsfähig oder überhaupt nicht krankenversichert, das sind Probleme, die Flüchtlinge nach dem Asylverfahren haben können. Für solche Menschen durften wir da sein. Durch Gottes Hilfe konnten wir zudem gute Arbeitsstellen vermitteln, mit Behördengängen helfen und Gläubige durch Gebet ermutigen. Für das kommende Jahr suchen wir neue Räumlichkeiten, in denen das "House of Hope" ein Licht sein darf.

### DANKE

- + Für alle ermutigenden Momente, die im "House of Hope" bisher geschehen durften
- + Für Gesundheit und gute Mitarbeiter

### BITTE

- + Für unsere Zukunft
- + Für neue Mitarbeiter und neue Räumlichkeiten

House of Hope

### PROJEKTLEITUNG

Lisa & Werner Schobesberger  
werner.schobesberger@iteams.org

## CONNECTING CULTURES



### VISION

Reaching the world by befriending international students

Connecting Cultures blickt voller Dank auf das Jahr 2021 zurück. Die meisten der 110.000 Studierenden aus 166 verschiedenen Ländern hier in Österreich sind nicht nur überwältigt, weil sie im Ausland leben, sondern sind zusätzlich überfordert, weil sie in einer fremden Kultur und Sprache die Pandemie miterleben. Connecting Cultures hilft ihnen in ihren verletzlichen und hilfsbedürftigen Situationen, die Barrieren zu überwinden und begegnet ihnen in diesen Situationen mit der Liebe Gottes. 2021 war es möglich, einer von vielen Bausteinen auf dem Weg zu einer Bekehrung zu sein und jemandem nach einem sehr schweren Start in Österreich eine Weihnachtsfreude in der Fremde zu ermöglichen.

Das alles ist nur umsetzbar, weil neben viel ehrenamtlichem Engagement auch viele Menschen unsere Arbeit finanziell mittragen. Es ist ein Privileg für uns, Freunde in der Fremde sein zu dürfen. Connecting Cultures möchte weiterhin die Vision für den weltweiten Bau des Reiches Gottes in unseren Gemeinden fördern und Geschwister ermutigen, internationale Studierende wahrzunehmen, auf sie zuzugehen, Freundschaften mit ihnen zu knüpfen und sich persönlich dafür in ihrer lokalen Gemeinde zu engagieren.

### DANKE

- + Für sehr gute Kontakte mit Studierenden
- + Für Gebet und Unterstützung aus dem In- und Ausland
- + Mentorenbeziehungen zu den Studierenden

### BITTE

- + Für konkrete Gebetspartnerschaften und Mentoren für einzelne Studierende
- + Für mehr zeitliche und finanzielle Ressourcen
- + Für Weisheit bei vielen kleineren und größeren Entscheidungen, die anstehen



### PROJEKTLEITUNG

Maria & Lukas Vogel  
welcome@connectingcultures.at

**FÜR DAS PROJEKT SPENDEN**  
 Verwendungszweck: House of Hope  
 Spendenziel: Miete für einen neuen Platz in Linz (€ 1.200 pro Monat)

**FÜR DAS PROJEKT SPENDEN**  
 Verwendungszweck: Connecting Cultures  
 Spendenziel: Die finanzielle Abhängigkeit von einem Zweitjob zu reduzieren, um mehr Zeit für die Arbeit mit Studierenden zu haben.

## INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



### VISION

Innsbruck soll eine Stadt der Hoffnung werden!

**Lighthouse** // Wir unterstützten Jugendliche durch die Lernhilfe, wenn möglich in Präsenz oder sonst online. Trotz Einschränkungen konnten auch die Spiel- und Gemeinschaftsabende „Friday-Nights“ regelmäßig stattfinden (online oder live in kleinem Rahmen). Die intensive Suche nach neuen Räumen war leider nicht von Erfolg gekrönt, jedoch konnte zum Jahresende eine neue Übergangslösung gefunden werden.

**Flüchtlingshilfe** // „International Cafés“ zu veranstalten war leider nicht möglich. Allerdings haben einzelnen Flüchtlingen in ihrem Integrationsprozess helfen können.

**Gefängnisdienst** // Musikalische Einsätze im Gefängnis waren nicht möglich, jedoch konnten bei der jährlichen Aktion „Weihnachten hinter Gittern“ wieder 200 Pakete für Gefangene gepackt und übergeben werden.

**Christliche Beratungsstelle** // Einzelne Ratsuchende wurden in Kontakt mit dem Netzwerk christlicher Berater gebracht und erfuhren Hilfe.

### DANKE

- + für die kreativen Möglichkeiten, den Menschen in Innsbruck trotz Beschränkungen zu dienen und Gottes Liebe weiterzugeben.
- + für das Lighthouse wurden Räume für eine Übergangslösung gefunden.

### BITTE

- + dass wir bald die pandemiebedingte Pause beenden und mit dem „International Café“ für Flüchtlinge in unseren neuen Räumlichkeiten starten können



### PROJEKTLEITUNG

Matthias Kramer  
info@stadtdershoffnung.at



## WEIHNACHTSPAKETAKTION



### VISION

Hoffnung und Freude in Moldawien

Wir durften auch 2021 mit der Weihnachtspaketaktion Hoffnung und Freude in Moldawien verbreiten. Trotz des österreichweiten Lockdowns während der Paketannahmetage ist es gelungen, 5.500 Pakete in das ärmste Land Europas zu bringen.

Durch den in Moldawien zu Weihnachten ausgerufenen Notstand und einem Einreiseverbot konnte kein Team aus Österreich bei der Verteilung dabei sein. Unsere Partner vor Ort kümmerten sich jedoch gut um diese Aufgabe. Und die Pakete waren aufgrund der Situation in dem Land, das sowieso schon unter bitterer Armut leidet, nötiger denn je.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass es trotz der erschwerten Bedingungen möglich war, die Weihnachtspaketaktion durchzuführen. Die Partner in Moldawien, das Ministerium sowie die Transporteure halfen bestmöglich mit. Unser Ziel, den Bedürftigen in Moldawien Hilfe durch die Pakete und Ermutigung durch das Evangelium zu schenken, konnte umgesetzt werden.

### DANKE

- + dass es trotz der Covid-Krise möglich war, die Paketaktion durchzuführen
- + für die hohe Beteiligung
- + für die Ermutigung der moldawischen Geschwister

### BITTE

- + um Weiterführung der geistlichen Arbeit in Moldawien
- + Start in ein neues Zielland (Georgien oder Ukraine)
- + weiterhin eine hohe Beteiligung der Spender

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
Verwendungszweck: Weihnachtspaketaktion



### PROJEKTLEITUNG

Erich Brandfellner  
weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at



## FLÜCHTLINGSHILFE TÜRKEI



### VISION

Praktische und seelsorgerische Hilfe für Flüchtlinge und andere Menschen in der Türkei

Nur mehr selten lesen wir in den Nachrichten von der Flüchtlingskrise – dabei hat sich diese in den letzten Jahren durch die Pandemie noch verschlimmert. In der Türkei sind die Zustände in den Flüchtlingscamps immer noch ein großes Problem. Viele Familien und Kinder leben seit über fünf Jahren in einem Flüchtlingslager – und deren Lage hat sich bis jetzt kein Stück verbessert. Die Not ist groß!

In den Flüchtlingszentren in Gaziantep und Torbali konnten unsere Partner folgende Hilfe leisten: Sie organisierten mobile Hygienewagen und im Winter verteilten sie Essen und kauften Kohle und Holz für die Familien, die in Containern wohnen. Über 300 Hygienepakete und Essengutscheine konnten sie an Familien verteilen. Ebenso wurden Kuschtiere an Waisen und Babys in den Entbindungskliniken verschenkt. In den Schulen durften Schreibwaren und Bücher für die Schulkinder verteilt werden. Haushaltsgegenstände, Betten, Möbel konnten für Familien gekauft werden. Manche Familien konnten aufgrund schwerer Traumata psychologische Hilfe in Anspruch nehmen.

### DANKE

- + für die treuen Unterstützer
- + für die Möglichkeit Hilfe vor Ort zu sein

### BITTE

- + für genügend finanzielle Unterstützung
- + für Weisheit im Alltag, im Umgang mit den Flüchtlingen und die Möglichkeiten des Lebensbedingungen verbessern zu sehen



### PROJEKTLEITUNG

Renate & Hans-Jürgen Louven  
 rena.te.louven@hilfedieankommt.at  
 hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at

## DAGU HIMALAYA



### VISION

Ganzheitliche Veränderung durch Bildung, Gesundheit und Verbesserung der Lebensgrundlage

2021 war immer noch geprägt von der weltweiten Corona-Pandemie. Im April und Mai kam es zu einer verheerenden Welle in Nepal, bei der tausende Menschen starben. Die Patienten konnten nicht mehr in die Krankenhäuser eingeliefert werden, da der Platz fehlte und es gab keinen Sauerstoff und keine Sauerstoffzylinder mehr. Dieser Corona-Ausbruch hat auch unsere Arbeit vor eine große Herausforderung gestellt, da wir die meisten unserer Projekte pausieren mussten. Wir waren aber ermutigt dadurch, dass Gott seine schützende Hand über die Bewohner des Aruntals gelegt hat. Denn niemand ist dort an Corona verstorben oder musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Nachdem sich die Lage dann wieder stabilisiert hatte und auch der landesweite Lockdown nach vielen Monaten gelockert wurde, konnten wir unsere Projekte weiterführen bzw. wieder aufnehmen.

Momentan sind wir mitten im Bau von Toilettenanlagen für die Mittelschule in Lingam. Zusätzlich möchten wir ein neues Schulgebäude in Chepuwa errichten und auch die Menschen in Kathmandu unterstützen, die durch die Pandemie ihren Arbeitsplatz verloren haben.

### DANKE

- + Dass unsere Familien in Nepal von einer schweren Corona-Erkrankung verschont geblieben sind.
- + Für die großartigen Unterstützer, Berater, Begleiter und Beter, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben

### BITTE

- + Für die Menschen in Nepal und für Bewahrung vor einer erneuten Covid-19 Welle. Das Gesundheitssystem ist dieser Herausforderung nicht gewachsen.
- + Für die Christen in Nepal, dass sie Vorbilder sein dürfen in dieser schweren Zeit.



### PROJEKTLEITUNG

Sandra Eisner & Dorchi Nuppa Bhote  
 sandra.eisner@hilfedieankommt.at  
 dorchinuppa@gmail.com



FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
 Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe Türkei

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
 Verwendungszweck: Dagu Himalaya  
 Spendenziel: Finanzierung eines neuen Schulgebäudes in Chepuwa



## EINSÄTZE IN LATEINAMERIKA



### VISION

Gaben entdecken und einsetzen – zum Dienst an den Menschen

Auch im zweiten Pandemiejahr konnten tausende junge Menschen geschult werden, damit sie ihre Gaben in ihrem Umfeld oder weltweit einsetzen.

Im Jänner fand die alljährliche CIMA-Schulungskonferenz statt, die aufgrund der aktuellen Situation erstmals online stattfinden musste. Übertragen wurde aus Europa und Lateinamerika, technische Schwierigkeiten traten auf und oft fehlte die Erfahrung. Aber Gott war treu. Über 4.000 Menschen aus Europa, USA und Lateinamerika nahmen teil. Durch die praktischen Einsätze konnten die Teilnehmer von ihrem Wohnzimmer aus ein Segen rund um den Globus sein.

Knapp 600 junge Menschen nahmen an den "Sigue"-Onlinekursen teil, die sie herausforderten, ein Projekt zu realisieren, um den Nöten der Menschen zu begegnen und Gottes Liebe praktisch weiterzugeben.

Nach langer „Pause“ konnten im Oktober 2021 die interkulturellen Missionskurse PRISMA in der Schweiz mit Einsätzen in Portugal, Spanien und Polen erneut starten. Für 2022 sind erstmals CIMA-Schulungskonferenzen in Ecuador, Kolumbien, Guatemala und den USA geplant. Außerdem soll das Büro in Deutschland wiedereröffnet werden.

### DANKE

- + für die jungen Menschen, die geschult wurden
- + für die neuen Programme und Arbeitsweisen, die wir als Team durch die Pandemie lernen und entwickeln durften

### BITTE

- + für mehr Mitarbeiter, sowohl in Lateinamerika, als auch in Europa
- + für die Menschen, die durch die Einsätze erreicht wurden



### + MITARBEITERIN

Anna-Catharina Esponda  
anna.esponda@hilfedieankommt.at



## PAN DE VIDA



### VISION

Benachteiligten Menschen in Ecuador helfen, ihr gottgegebenes Potential voll zu entfalten

2021 drehte sich bei "Pan de Vida" alles rund um die Microbusiness. Besonders beschäftigt hat uns dabei die rasant wachsende große Not der Familien. Die Pandemieverbote forderten flexible Arbeitsmodelle und neue kreative und technische Lösungen. Das Team ist sehr lernfreudig und dank neuen Laptops und vielen digitalisierten Prozessen konnte "Pan de Vida" stets weiterarbeiten. Wir freuen uns über die 221 initiierten Microbusinesses. Diese aufzubauen und zu betreuen wurde möglich dank Prozessverbesserungen und vieler fleißigen Hände. Bei den von uns erstellten Workshops zum Thema „Produkte mit Mehrwert“ hatten wir die Gelegenheit, die Microbusiness-Inhaber sehr persönlich kennen zu lernen. Es ist ermutigend zu erleben, wie Menschen in Not durch ihren Glauben Kraft schöpfen und wider ihren Umständen Großartiges leisten!

Mitte 2022 ist vorerst unsere Rückreise nach Österreich geplant. Bis dahin wollen wir noch das neue System für die Datenhaltung fertig programmieren und lokale Mitarbeiter schulen. Auch sind noch mehr Workshops geplant.

### DANKE

- + für die vier Freiwilligen vom Sozialdienst
- + für die Bewahrung in gefährlichen Situationen

### BITTE

- + Weisheit und Führung beim Suchen der Nachfolger
- + Gesundheit für die Mitarbeiter und ihre Familien



### + MITARBEITER

Sylvia & Daniel Metzler  
sylvia.metzler@hilfedieankommt.at  
daniel.metzler@hilfedieankommt.at



## LIWEITARI



### VISION

Den Afrikanern in Afrika helfen

Das Centre Esther ist ein Internat für junge Mädchen, die nie oder nur kurz in einer öffentlichen Schule waren. Jedes Jahr findet ein Kurs von September bis März statt. Sie lernen auf Ditammari Lesen und Schreiben, lernen mehr über den christlichen Glauben, über Hygiene, Ernährung, Gesundheit, natürliche Behandlung mit Kohle und Pflanzen, etc. Sie werden auch praktisch geschult in folgenden Bereichen: Nähen von Hand, Gemüsebau, Tierhaltung, Herstellung von Sheabutter, Seife und Backwaren.

Jedes Mädchen sollte zu Beginn des Kurses Nahrungsmittel mitbringen. Leider sind es immer zu wenig, da die Mädchen aus sehr ärmlichen Verhältnissen kommen. Dazu kommt, dass viele Lebensmittel teurer geworden sind. Daher braucht die Schule Unterstützung, um Nahrungsmittel zu kaufen und um die Löhne bezahlen zu können.

Wir können immer wieder beobachten, wie aus schüchternen Mädchen eine fröhliche Gemeinschaft wird. Sie singen und tanzen fürs Leben gern. Ungefähr vier Monaten nach Start des Kurses ist immer ein besonderer Moment für uns ist, weil dann jedes Mädchen eine eigene Ditammari Bibel erhält. Dieses Jahr feiern wir das 10. Jubiläum unseres Bestehens.

### DANKE

- + Für jede Unterstützung fürs Centre Esther
- + Für jedes der 175 Mädchen, die bisher den sechsmonatigen Kurs durchlaufen konnte

### BITTE

- + Dass die Eltern einverstanden sind, ihre Töchter zu uns ins Centre Esther zu schicken und sie auch dazu ermutigen
- + Dass die Mädchen eine gute Auffassungsgabe haben



### PROJEKTLEITUNG

Roswitha & Gordon Bayne  
liweitari@hilfedieankommt.at

## GRACE VALLEY BOSNIEN



### VISION

Perspektiven wechseln – Leben verändern

2021 wurden für das Land Bosnien die Covid19-Maßnahmen wieder beendet. Daher durften wir wieder Hilfsteams empfangen und Freizeiten veranstalten. Mit den Kindern aus dem Center konnten wir gemeinsame Aktivitäten veranstalten und im Grace Valley mehr anbauen, weitere Gebäude errichten, das Gästehaus renovieren und die Häuser für den nächsten Winter isolieren. Mehr als 85 Personen begleiteten und halfen uns durch das Jahr.

Leider betreuen wir dieses Jahr weniger Buben, da ich gesundheitliche Schwierigkeiten habe. Jedoch konnten das Tagescenter vielen armutsgefährdeten Familien mit Lebensmittelpaketen und anderen benötigten Materialien helfen. Um die 70 Kinder vom Tagescenter erhielten ein komplettes Schulpaket, welches auch die benötigten Bücher beinhalteten, um den Bildungsunterschied zu den wohlhabenderen Kindern aufholen zu können. Außerdem konnten wir dank der großzügigen Spenden auch einen Drucker für unsere Sozialarbeiter besorgen.

### DANKE

- + Dass wir unsere Arbeit trotz der Covid19-Pandemie fortsetzen konnten und niemand (aus dem Team) erkrankte
- + Für die Spenden, so dass unsere Arbeit stattfinden kann

### BITTE

- + Dass wir neue Mitarbeiter im Team haben
- + Für Weisheit und ein gutes Ankommen im Vollzeitdienst für unsere sechs jungen Mitarbeiter
- + Für die Gesundheit des Leiters Walter Goncalves



### MITARBEITER

Walter Goncalves  
gracevalley@hilfedieankommt.at

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
Verwendungszweck: Alexandra und Tobias Eckerstorfer

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN  
Verwendungszweck: Grace Valley Bosnien





„Ich würde jedem einen Auslandsjahr empfehlen! Du gehst aus dem gewohnten Umfeld raus und siehst so viele neue Sachen. Du wirst auch sehen, wie sehr Gott wirken wird.“



**JENNIFER WERLE**  
Pan de Vida, Ecuador



## Dein freiwilliger Sozialdienst im Ausland mit „Hilfe die ankommt“

### WAS IST EIN SOZIALDIENST?

Der Sozialdienst im Ausland bietet dir die Möglichkeit, dich bei einem unserer Projekte in einem anderen Land einzubringen. Für 6 bis 12 Monate unterstützt du das Team vor Ort tatkräftig, damit Menschen in Armut, Krankheit, Einsamkeit oder anderen Notlagen Hilfe bekommen! Dabei ist nicht wichtig, ob du gerade die Schule abgeschlossen hast oder eine Pause von deinem Job nimmst. Wichtig ist, dass du das Leben anderer Menschen positiv beeinflussen willst!

Steht dir der Zivildienst bevor, kannst du dir deinen Sozialdienst als Wehersatzdienst anrechnen lassen! In diesem Fall dauert dein Auslandsaufenthalt 10 Monate.

Das Besondere am Sozialdienst im Ausland ist, dass das Sozialministerium unsere Einsätze finanziell fördert.

### WIE BEWERBE ICH MICH?

Wenn du bei Ausreise zumindest 18 Jahre alt bist und die letzten fünf Jahre deinen Hauptwohnsitz in Österreich hattest, kannst du jederzeit in den mehrstufigen Bewerbungsprozess bei „Hilfe die ankommt“ einsteigen. Die Bewerbungsfrist für den nächsten Jahrgang (Start mit Vorbereitungsseminar im Juli 2022) läuft noch bis Februar 2022. Schicke uns deine Bewerbung mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben und deinem Lebenslauf an [sozialdienst@hilfedieankommt.at](mailto:sozialdienst@hilfedieankommt.at).

„Der Sozialdienst im Ausland ist eine großartige Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, während man gleichzeitig im Glauben wächst.“



**SILVIO KASEMANN**  
Rollstuhlprojekt, Thailand

„Ein Sozialdienst im Ausland fördert deine Stärken und fordert dich heraus an deinen Schwächen zu arbeiten, dabei macht man viele neue Erfahrungen und Bekanntschaften, hat viel Spaß, hilft vielen Menschen und macht einen langfristigen Unterschied.“



**KILIAN POTTS**  
House of Hope, Kosovo



**MEHR INFORMATIONEN  
ZU DEN EINSATZSTELLEN:**



# SOZIALDIENST IM AUSLAND

## DAS JAHR DEINES LEBENS! *meines*

JAHRGANG 2021/2022

„Der Sozialdienst im Ausland ist eine optimale Gelegenheit, um aus seiner gewohnten Umgebung rauszukommen und viel Neues zu erleben. Wenn man sich darauf einlässt, kann der Sozialdienst eine unglaublich bereichernde und formende Zeit sein.“

**FELIX HAIN**

Care of Creation, Tansania



„Es ist so schön, wenn sich die Kinder so herzlich bedanken - Solche Dankbarkeit und Freude bewegt.“

**ELIAS KNAPPITSCH**

Emi Medien, Südafrika



„Persönlich kann ich das freiwillige soziale Jahre nur jeden weiterempfehlen, da es eine geniale Möglichkeit und Chance für mein Leben war!“

**SIMON TRÖBINGER**

Pan de Vida, Ecuador



„Es überrascht, in wie vielen Wegen, man in einem fremden Umfeld, über sich und seine Mitmenschen lernt.“

**TOBIAS KATZENBEIHSER**

Care of Creation, Tansania



„Der Einsatz hat mir sehr gefallen und auch die Arbeit hat viel Spaß gemacht. Es war definitiv eine Herausforderung aber gleichzeitig auch eine Bereicherung. Ich konnte viele Menschen kennenlernen und auch mich selber besser verstehen.“

**NOAH TLUSTOS**

Care of Creation, Tansania



„Einen Einsatz mit Hilfe die ankommt kann ich nur empfehlen. Das Wachstum im Glauben an Jesus und die Erfahrungen mit fremden Kulturen sind einzigartig und ein Schatz fürs Leben.“

**DAVID RINDERER**

El Faro de Esperanza,  
Mexiko



UNSER VIDEO ZUM SOZIALDIENST:



# UNSER ANGEBOT



## ÜBER UNS

Seit 2010 arbeitet „Hilfe die ankommt“ als mildtätiger Verein für notleidende Menschen und investiert in Hilfeleistungen, die ressourcenorientiert und nachhaltig sind.



## WEBSITE

Unter [www.hilfedieankommt.at](http://www.hilfedieankommt.at) informieren wir mit Fotos und interessanten Hintergrundgeschichten über die verschiedenen Projekte und deren Wirkungsbereiche.



## NEWSLETTER

Unser Newsletter informiert über spannende Projekte und Initiativen im In- und Ausland. Anmeldung unter [newsletter@hilfedieankommt.at](mailto:newsletter@hilfedieankommt.at)



## FACEBOOK

Auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/hilfedieankommt](http://www.facebook.com/hilfedieankommt) berichten wir über neue Projekte, aktuelle Projektaktivitäten und -entwicklungen.

# AKTIV WERDEN

Bei Fragen zu Spenden, einer möglichen Mitarbeit, Interesse an Infomaterial, einem Auslandsaufenthalt oder als Projektpartner, bitte an [info@hilfedieankommt.at](mailto:info@hilfedieankommt.at) wenden.



## BETEN

Ohne Gottes Hilfe können wir keine Hilfe für Menschen in Not sein. Vielen Dank für eure Gebete: Für Schutz und Bewahrung, Weisheit, Gerechtigkeit, Kraft und Ausdauer.



## SPENDEN

„Hilfe die ankommt“ ist ein mildtätiger Verein. Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Spende ist steuerlich absetzbar!



## MITARBEITEN

Nur mit eurer Unterstützung ist es für „Hilfe die ankommt“ möglich, zu arbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass jede:r etwas beitragen kann, ob haupt- oder ehrenamtlich.



## AUSLANDSEINSATZ

Wir unterstützen bei Auslandseinsätzen in einem mildtätigen, diakonischen Bereich auf der ganzen Welt. Die Tätigkeiten und Einsatzorte dabei sind vielfältig.





# SPENDENHINWEISE

## GRÜNDE ZUM SPENDEN

„Hilfe die ankommt“ hilft den Ärmsten der Armen langfristig dabei, sich selbst zu helfen. Mit einer regelmäßigen Spende helfen Sie uns, die dafür notwendige Unterstützung zu gewähren. Sie können Ihre regelmäßige Spende jederzeit form- und fristlos ändern oder beenden.

Neben projektbezogenen Spenden gibt es auch die Möglichkeit der „Freien Spenden“. Spenden, die mit diesem Verwendungszweck eingehen, werden dort eingesetzt, wo es am nötigsten ist. Außerdem helfen Sie uns damit, die Verwaltungskosten niedrig zu halten und im Katastrophenfall schneller und flexibler reagieren zu können.

## SPENDENABSETZBARKEIT

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

„Hilfe die ankommt“ ist auf der Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen. Dadurch ist Ihre Spende steuerlich abzugsfähig. Der Spendenabzug ist auf maximal 10% des steuerpflichtigen Jahreseinkommens begrenzt. Dies gilt sowohl für unselbständig Erwerbstätige, als auch für selbständig Erwerbstätige und Unternehmen. Dafür benötigen wir nur Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum.

Als Nachweis der Spende dienen Ihre Einzahlungsbelege. Bitte bewahren Sie diese auf, da sie dem Finanzamt auf Verlangen vorgelegt werden müssen.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Was wird mit meiner Spende erreicht?

Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, was mit Ihrer wertvollen Geldspende passiert. In unseren Jahresberichten können Sie daher nachlesen, wofür wir die von Ihnen anvertrauten Gelder verwenden und wie viele Menschen in Not davon profitiert haben.

### Welchen Verwendungszweck gebe ich an?

Durch das Projekt-KENNWORT im Verwendungszweck widmen Sie Ihre Spende einem Projekt. Das Kennwort finden Sie auf der jeweiligen Projektseite unter dem Spendenbutton.

Sie möchten, dass wir Ihre Spende an der notwendigsten Stelle einsetzen? Dann spenden Sie ohne Verwendungszweck oder mit dem Vermerk „Freie Spende“.

### Wie nachhaltig wirkt meine Spende?

„Hilfe die ankommt“ möchte über die Krisen- und Nothilfe hinaus zu einer positiven Entwicklung von Menschen und Regionen beitragen. Darum sind wir um eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen und um Hilfe zur Selbsthilfe bemüht.

### Werden meine Daten weitergegeben?

„Hilfe die ankommt“ wird Ihre Daten niemals ungefragt an Dritte weitergeben.





„Alle Menschen, die mir der Vater gibt,  
werden zu mir kommen,  
und keinen von ihnen werde ich je abweisen.“

Johannes 6,37



**Hilfe<sup>+</sup>**  
DIE ANKOMMT

**KONTAKT**

Hilfe die ankommt  
Ispergasse 22, 1210 Wien  
[info@hilfedieankommt.at](mailto:info@hilfedieankommt.at)  
[www.hilfedieankommt.at](http://www.hilfedieankommt.at)

**ZVR-Zahl** 860 764 403  
**SO** 1609

**BANKVERBINDUNG**

Hilfe die ankommt  
**IBAN** AT66 1200 0516 0720 0373  
**BIC** BKAUATWW

